



## Presseinformation

zur 20. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses  
am 28.11.2018

### TOP 5

#### **Erweiterung des Fahrtenangebotes auf den VGN-Linien 123, 125, 126**

##### **Sachverhalt:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss wurde in seiner Sitzung vom 10.09.2018 in einer Mitteilung über eine geplante Erweiterung des Samstagsangebotes auf den Linien 123, 125 und 126 informiert. Die Verbesserung des Samstagsangebotes soll zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 umgesetzt werden.

Das 120er Linienbündel wird gegenwärtig samstags in einem durchbrochenen 2-Std.-Takt bedient. Einzelne Fahrten der Linien 123 und 126 entfallen bisher aufgrund der Pausenregelung der Busfahrer oder werden nur verkürzt durchgeführt. In den Fahrplanlücken wird ersatzweise eine Fahrtverbindung zum Bahnhof Siegelsdorf mit dem Anrufsammeltaxi (AST) angeboten.

Das verbesserte Fahrtenangebot sieht auf den Linien 123 und 126 einen konsequenten 2-Std.-Takt vor. Dieses Angebot wird entsprechend auch auf den bisher samstags noch nicht bedienten Linienast Siegelsdorf – Cadolzburg ausgeweitet. Damit wird eine verbesserte Anbindung der Burg in Cadolzburg erreicht. Wegen der guten Nutzung der Linie 125, die nach letztem Abrechnungsstand mit einer positiven Bilanz abschließt, ist hier samstags eine Verdichtung auf einen 1-Std.-Takt vorgesehen. Dies entspricht auch dem im Nahverkehrsplan vorgegebenen Grenzwert für die angebundene Gemeinde Seukendorf. Das dichtere reguläre Busangebot stellt eine deutliche Angebotsverbesserung dar, da die für das AST erforderliche Vorabanmeldung erfahrungsgemäß potentielle Nutzer abhält und die Gegebenheiten am Bahnhof Siegelsdorf für mobilitätseingeschränkte Menschen ungünstig sind.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 35.000 €/J.

In der o.g. Sitzung wurde auch über die Hintergrundsituation hinsichtlich der Beförderung der Schüler aus Puschendorf zum Gymnasium Herzogenaurach informiert. Vor dem Hintergrund des Wegfalls der Bedienung von Puschendorf durch die Linie 242 zum Fahrplanwechsel musste eine Alternative gesucht werden. Inzwischen konnte in einem Abstimmungsgespräch mit der Gemeinde Puschendorf eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Die Beförderung der Schüler soll durch zwei Verstärkerfahrten der Linie 123 sichergestellt werden, die künftig über Puschendorf geführt werden.

##### Neuer Verlauf der Verstärkerfahrt morgens:

Obermichelbach - Tuchenbach - Puschendorf - Gymnasium Herzogenaurach

Neuer Verlauf der Verstärkerfahrt mittags:

Gymnasium Herzogenaurach - Puschendorf - Tuchenbach - Obermichelbach

Beide Fahrten werden künftig mit einem Gelenkbus durchgeführt. Diese Verstärkerfahrten ersetzen die bisherigen beiden Verstärkerfahrten zwischen Obermichelbach und dem Gymnasium Herzogenaurach mit anderer Linienführung.

Da eine direkte Linienführung bei der Rückfahrt mittags im Interesse der Gemeinde Puschendorf ist, beteiligt sie sich gemäß der Grenzwert- /Richtwertregelung an den entstehenden Kosten.

Die Kosten für die beiden Gelenkbusfahrten belaufen sich auf ca. 71.500 €/J. Nach Abzug der Kosten für die bisherigen Verstärkerbusse, der erwarteten ÖPNV-Zuweisung sowie der Beteiligung der Gemeinde verbleiben Zusatzkosten für den Landkreis Fürth in Höhe von ca. 6.900 €/J.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erweiterte Samstagsbedienung auf den Linien 123, 125 und 126 ab Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zu veranlassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die beiden Verstärkerfahrten mit neuer Streckenführung über Puschendorf mit Gelenkbussen ab Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zu veranlassen.